Melanorosauridae

Die **Melanorosauridae** ist eine Gruppe von sauropodomorphen Dinosauriern, die erstmals 1929 von Friedrich von Huene vorgeschlagen wurde.[2] Diese Gruppe umfasst nach einer Studie von Galton und Upchurch (2004) die Gattungen *Melanorosaurus*, *Riojasaurus*, *Camelotia* und *Lessemsaurus*.[3] Nach dieser Klassifizierung wäre die Melanorosauridae während der Obertrias[4] (Norium bis Rhaetium) über die Gebiete des heutigen Argentinien, England und Südafrika verbreitet gewesen.[3] Die Gültigkeit der Gruppe ist umstritten, so sind die Verwandtschaftsbeziehungen der eingeschlossenen Gattungen wenig bekannt.[5]

Melanorosauridae

Lebendrekonstruktion von *Melanorosaurus*, der namensgebenden Gattung

Zeitliches Auftreten
Obertrias (Norium bis Rhaetium)[1] 228 bis 201,3 Mio. Jahre
Fundorte
▪ Argentinien ▪ England ▪ Südafrika
Systematik
Dinosaurier (Dinosauria) Echsenbeckensaurier (Saurischia) Sauropodomorpha Plateosauria Anchisauria Melanorosauridae
Wissenschaftlicher Name
Melanorosauridae von Huene, 1929

Inhaltsverzeichnis

Definition, Gattungen und Gültigkeit
Merkmale
Äußere Systematik
Einzelnachweise
Weblinks

Definition, Gattungen und Gültigkeit

Galton und Upchurch (2004) definieren die Melanorosauridae als alle Taxa, die näher mit *Melanorosaurus* als mit *Anchisaurus* verwandt sind.[3] Galton und Upchurch schreiben der Gruppe die Gattungen *Melanorosaurus*, *Riojasaurus*, *Lessemsaurus* und *Camelotia* zu.[3] Benton (1993) schrieb der Gruppe außerdem den aus dem Unterjura Chinas stammenden *Lufengosaurus* zu, was von späteren Studien jedoch nicht unterstützt wird.[4]

Die Gültigkeit der Gruppe ist umstritten, so wird der Name Melanorosauridae von vielen Studien nicht verwendet. Sereno (2005) betrachtet die Gruppe als ungültig, so sei die Gruppe von kladistischen Analysen nicht gut unterstützt, und es sei keine adäquate Definition der Gruppe möglich.[5] Galton und Upchurch 1990, 2004, sowie Barrett und Upchurch (2005) betrachten die Melanorosauridae jedoch als gültige, monophyletische Gruppe.[4]

Merkmale

Galton und Upchurch (2004) geben verschiedene gemeinsam abgeleitete Merkmale (Synapomorphien) an, anhand derer sich die Gruppe von anderen Gruppen abgrenzen soll. Diese Merkmale schließen einen ein Dorso-Sakralwirbel mit ein, der zusätzlich dem Kreuzbein angegliedert ist; einen stufenartigen, S-Förmigen dorsalen Rand des Darmbeins (Ilium) sowie verschiedene Merkmale des Oberschenkelknochens (Femur) mit ein – so ist unter anderem der Femur-Schaft von hinten (cranio-caudal) betrachtet verbreitert und von der Seite betrachtet schmaler.[3]

Äußere Systematik

Galton und Upchurch (2004) fassen die Melanorosauridae sowie die Anchisauridae innerhalb einer neuen Gruppe zusammen, die sie Anchisauria nennen. Diese Gruppe soll näher mit den Sauropoden verwandt sein als die meisten anderen, traditionell als Prosauropoden bezeichneten Gattungen früher Sauropodomorpha wie *Plateosaurus* oder *Massospondylus*.[3]

Einzelnachweise

1. Gregory S. Paul: *The Princeton Field Guide To Dinosaurs.* Princeton University Press, Princeton NJ u. a. 2010, ISBN 978-0-691-13720-9, S. 170–171, Online (http://press.princeton.edu/titles/9287.html).
2. Friedrich von Huene: *Kurze Übersicht über die Saurischia und ihre natürlichen Zusammenhänge.* In: *Paläontologische Zeitschrift.* Bd. 11, Nr. 3, 1929, ISSN 0031-0220, S. 269–273, doi:10.1007/BF03042732 (https://doi.org/10.1007/BF03042732).
3. Peter Galton, Paul Upchurch: *Prosauropoda.* In: David B. Weishampel, Peter Dodson, Halszka Osmólska (Hrsg.): *The Dinosauria.* 2nd edition. University of California Press, Berkeley CA u. a. 2004, ISBN 0-520-24209-2, S. 232–258.
4. Paul M. Barrett, Paul Upchurch: *Sauropodomorph Diversity through Time: Paleoecological and Macro Evolutionary Implications.* In: Kristina Curry A. Rogers, Jeffrey A. Wilson (Hrsg.): *The Sauropods. Evolution and Paleobiology.* University of California Press, Berkeley CA u. a. 2005, ISBN 0-520-24623-3, S. 125–156, doi:10.1525/california/9780520246232.003.0005 (https://doi.org/10.1525/california%2F9780520246232.003.0005).
5. Paul Sereno: *Melanorosauridae.* (https://web.archive.org/web/20140809061932/http://www.taxonsearch.org/dev/taxon_edit.php?Action=View&tax_id=201) (Nicht mehr online verfügbar.) In: *Taxon Search.* Archiviert vom Original (https://giftbot.toolforge.org/deref.fcgi?url=http%3A%2F%2Fwww.taxonsearch.org%2Fdev%2Ftaxon_edit.php%3FAction%3DView%26tax_id%3D201) am 9. August 2014; abgerufen am 9. August 2014. **Info:** Der Archivlink wurde automatisch eingesetzt und noch nicht geprüft. Bitte prüfe Original- und Archivlink gemäß Anleitung und entferne dann diesen Hinweis.

Weblinks

- Melanorosauridae (http://paleodb.org/cgi-bin/bridge.pl?action=checkTaxonInfo&taxon_no=38646&is_real_user=1) in *The Paleobiology Database*

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Melanorosauridae&oldid=188092511“

Diese Seite wurde zuletzt am 1. Mai 2019 um 03:48 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser

abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.
Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.